



Seit einigen Monaten werden Sportboote an den europäischen Küsten von Orcas angegriffen. Vor zwei Wochen wurde eine norwegische Yacht vor der Küste von Brest angegriffen.

Ein norwegischer Segler wurde vor zwei Wochen vor der bretonischen Küste von einem Orca-Angriff überrascht. Das Tier hatte es auf sein Boot und sein Rettungsboot abgesehen, berichtet der Segler Rolf Storkson dem französischen Fernsehsender TF1. Seit fast zwei Jahren greifen Orcas immer wieder ohne ersichtlichen Grund Sportboote an. „Das Ruderblatt wurde zerstört, obwohl es sehr lang war. Es war nur noch ein Drittel oder ein Viertel davon übrig“, erzählt der Freizeitsportler.

Rund 60 Fälle sind bereits bekannt.

Seit 2020 kam es jedes Jahr zu etwa 30 Begegnungen zwischen Segelbooten und Orcas. Sie finden normalerweise nur in Richtung Spanien oder Golf von Biskaya statt, aber dieses Mal haben sich die Orcas in Richtung Bretagne bewegt. Wissenschaftler verstehen den Grund für diese Änderung der Route und des Verhaltens nicht. Orcas sind normalerweise nicht aggressiv, sondern eher neugierig und gesellig.

Bisher war noch keiner dieser Angriffe für Menschen tödlich, aber Ende Juli sank nach einem solchen Angriff ein Boot vor der Küste Portugals.